

**Richard Murengerantwari**

**Forschungsthema:** Ethnische Grenzverschiebung und Demokratie in Burundi (2000-2020)

**Abstract**

Dieses Dissertationsprojekt befasst sich mit der Geschichte und der Gesellschaft Burundis in der Zeit von 2000 bis 2020. Es geht davon aus, dass Ethnizität in Burundi im Wandel ist und die gesellschaftlichen Veränderungen bzw. Verschiebungen von ethnischen Grenzen auf die Diskurse über Demokratie in diesem behandelten Zeitraum wirkten. Zu den hier verwendeten theoretischen Modellen ist festzuhalten, dass hauptsächlich die konstruktivistischen Theorien der Ethnizität sowie die Theorie der Konkordanzdemokratie als Grundlage herangezogen werden. Der Fokus liegt auf der Art und Weise wie Ethnizität in den burundischen Diskursen (de)konstruiert wurde. Analysiert werden schriftliche, mündliche und audiovisuelle Quellen auf Basis der historischen Diskursanalyse von Landwehr (2018).

**Fachrichtung:** Afrikawissenschaften: Geschichte und Gesellschaften Afrikas

**Forschungsschwerpunkte:**

- Ethnizität und Politik in Afrika südlich der Sahara
- Koloniale afrikanische Geschichte (Afrika im Zeitalter des Kolonialismus)
- Postkoloniale afrikanische Geschichte
- Methodik: Historische Diskursanalyse – Oral History